

## **Flexibilisierung des Gesundheitssystems - eine Maßnahme um dem gesellschaftlichen Wandel zu begegnen?!**

Das deutsche Gesundheitswesen befindet sich in einem Umbruch. Der medizinische Fortschritt, der demographische Wandel und die veränderte Mentalität führen zu der Notwendigkeit einer Anpassung der Versorgungsstrukturen. Betrachtet man die aktuellen Meldungen in Zeitung oder Fernsehen, gibt es keinen Tag an dem nicht über das aktuelle Geschehen im Gesundheitswesen und die potentiellen Pläne der Politik in Bezug auf die Neuausrichtung der Krankenhausbedarfsplanung diskutiert wird. Krankenhausbetreiber sehen sich zugleich so stark wie nie in einem unmittelbaren Leistungs- und Qualitätskampf unter negativen Grundvoraussetzungen.

Diese Projektarbeit verfolgt das Ziel, durch praktische Maßnahmen auf die oben genannten Problemstellungen zu reagieren und das Modell Krankenhaus zeitnah, markterhaltend sowie patientenorientiert zu optimieren. Dabei ist zwangsläufig ein Punkt, das Krankenhaus aus den starren Abläufen herauszunehmen und durch Flexibilisierung in allen Bereichen für den aktuellen und kommenden Wandel zu stärken.

In diesem Kontext wird in der Projektarbeit ein visionäres Versorgungskonzept „St. Sonnenstrahl“, mit angepassten Gesundheitseinrichtungen entwickelt. Dies soll eine alternative Lösung für die aktuellen, politisch stark diskutierten Probleme des Gesundheitssystems bieten. Hierzu werden aktuelle Behandlungspfade für Patienten durch eine Neustrukturierung der ambulanten und stationären Versorgung modifiziert. Die entstehenden Vorteile, wie Synergieeffekte und Kostenreduktion, aber auch Herausforderungen, wie der Digitalisierungsrückstand, werden prägnant dargestellt. Um einen größeren Spielraum in der Ideenentwicklung zu haben, wurden die Grenzen der Finanzierung in dieser Projektarbeit weitestgehend nicht berücksichtigt.

### Autoren:

Felix Fabis, *St. Vincenz-Krankenhaus Datteln*

Sonja Lindic, *St. Josefs-Hospital Wiesbaden*

Katrin Wirtz, *Kplus Gruppe GmbH*